Lehrerverbände kritisieren Qualitätsanalyse an NRW-Schulen

[…] Anders als die Schulaufsicht halten Lehrerverbände die regelmäßigen externen Unterrichtskontrollen in NRW in der jetzigen Form für verzichtbar. Der Philologen-Verband zeigte sich am Montag irritiert über den internen Brandbrief der fünf nordrhein-westfälischen Regierungspräsidenten an Schulministerin Yvonne Gebauer (FDP). Zwar sei die in dem Brief zum Ausdruck kommende Sorge um die Qualität der Schulen in NRW berechtigt. Die Qualitätsanalyse in ihrer bisherigen Form trage aber nicht entscheidend zur Verbesserung bei.

Dies zeige sich schon daran, dass es dem Instrument in den fast 14 Jahren seines Bestehens eben nicht gelungen sei, zu einer Verbesserung der Pisa-Ergebnisse beizutragen: „Wenn fast 20 Jahre nach dem ersten Pisa-Schock die NRW-Schulen immer noch in allen Vergleichsstudien unbefriedigend abschneiden, ist das ein Zeichen dafür, dass die bisherigen Instrumentarien sich als untauglich erweisen“, teilte Sabine Mistler mit, die Vorsitzende des nordrhein-westfälischen Philologenverbands.

Den vollständigen Artikel zur Qualitätsanalyse finden Sie unter: www.rp-online.de